Allgemeine Geschäftsbedingungen

NEW STRENGTH

Verkauf und Lieferung von Fitnessgeräten und Zubehör
Stand 7. Oktober 2026

Nicola Markus Schafleitner, handelnd unter NEW STRENGTH
Ruckling 49, 5204 Straßwalchen, Österreich
E-Mail: office@newstrength.at | Telefon: +43 660 70 85 400
Website: https://newstrength.at | UID: ATU83609506

1 Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verträge über den Verkauf und die Lieferung von Fitnessgeräten, Kraftgeräten und Trainingszubehör durch Nicola Markus Schafleitner unter der Geschäftsbezeichnung NEW STRENGTH, nachfolgend „wir“ oder „NEW STRENGTH“. Sie gelten, wenn ihre Einbeziehung vor Vertragsabschluss vereinbart wurde.

1.2 Unsere Angebote richten sich an Verbraucher und Unternehmer. Verbraucher und Unternehmer sind im Sinn des § 1 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) zu verstehen. Bestimmungen, die ausdrücklich nur für Unternehmer gelten, finden auf Verbraucher keine Anwendung.

1.3 Individuell getroffene Vereinbarungen gehen diesen AGB vor. Zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt. Änderungen unserer AGB gelten für bereits geschlossene Verträge nur, wenn sie mit dem Kunden wirksam vereinbart werden.

1.4 Diese AGB erfassen Montageleistungen, soweit diese als Nebenleistung zu einem Warenkauf ausdrücklich vereinbart werden. Eigenständige Miet-, Leasing-, Finanzierungs-, Wartungs- oder Planungsverträge sind nicht Gegenstand dieser AGB.

2 Anfrage und Vertragsabschluss

2.1 Diese AGB regeln individuelle Angebote und Anfragen. Die Anfrage und das Hinzufügen zum Warenkorb sind unverbindlich; eine automatische Anfragebestätigung begründet keinen Kaufvertrag. Für direkte Online-Bestellungen gelten stattdessen die vor dem Kauf angezeigten Online-Kaufbedingungen unter https://newstrength.at/online-kaufbedingungen/.

2.2 Auf eine Anfrage hin erstellen wir ein individuelles Angebot. Dieses nennt insbesondere die angebotenen Produkte, ihre wesentlichen Eigenschaften, den Lieferumfang, den Gesamtpreis, die Lieferkosten, den Lieferzeitraum sowie die Zahlungs- und gegebenenfalls Montagebedingungen. Eine ausdrücklich genannte Annahmefrist ist zu beachten.

2.3 Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde unser verbindliches Angebot innerhalb einer darin genannten Annahmefrist unverändert annimmt und uns diese Annahme zugeht. Die Annahme kann insbesondere per E-Mail erfolgen. Bei einem ausdrücklich als freibleibend bezeichneten Angebot gibt der Kunde mit seiner Bestellung seinerseits ein Angebot ab; dieses nehmen wir durch eine ausdrückliche Auftragsbestätigung an. Eine bloße Eingangsbestätigung genügt dafür nicht.

2.4 Vor Abgabe seiner verbindlichen Vertragserklärung erhält der Kunde diese AGB und die erforderlichen Vertragsinformationen. Verbraucher erhalten bei Fernabsatzgeschäften und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen zusätzlich die Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular, soweit ein gesetzliches Rücktrittsrecht besteht. Nach Vertragsabschluss übermitteln wir dem Kunden innerhalb angemessener Frist, spätestens jedoch bei Lieferung der Ware, die Vertragsbestätigung samt den gesetzlich erforderlichen Informationen auf einem dauerhaften Datenträger, etwa per E-Mail mit PDF-Anhängen. Für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge gelten die besonderen gesetzlichen Form- und Bestätigungspflichten.

2.5 Die Vertragssprache und die für den Vertrag bereitgestellte Sprachfassung dieser AGB werden im individuellen Angebot ausdrücklich angegeben und mit dem Kunden vereinbart. Gesetzlich vorgeschriebene Informationen werden in der jeweils erforderlichen Sprache bereitgestellt. Ergänzungen oder Änderungen von Ausstattung, Preis oder Lieferumfang nach Vertragsabschluss bedürfen einer Vereinbarung mit dem Kunden. Ein einseitiger Austausch gegen ein anderes Modell oder eine einseitige Preiserhöhung ist nicht vorgesehen.

3 Preise und Versandkosten

3.1 Alle auf unserer Website angegebenen Preise sind Eurobeträge einschließlich Umsatzsteuer. Für den Vertrag gilt der im angenommenen Angebot ausgewiesene Gesamtpreis einschließlich aller vereinbarten Nebenkosten. Bei Unternehmerangeboten gesondert ausgewiesene Nettopreise werden ausdrücklich als solche bezeichnet und um die angegebene Umsatzsteuer ergänzt.

3.2 Für Lieferungen innerhalb der Europäischen Union (EU) betragen die Versandkosten bei einem Warenwert unter 5.000 Euro insgesamt 100 Euro einschließlich Umsatzsteuer je Bestellung. Ab einem Warenwert von einschließlich 5.000 Euro ist der Versand innerhalb der EU kostenlos. Maßgeblich ist der gesamte vereinbarte Warenwert einschließlich Umsatzsteuer nach Abzug vereinbarter Rabatte, ohne Versand- und Montagekosten.

3.3 Die Versandkonditionen umfassen keine gesonderte Montageleistung. Entladung, Transport zum Aufstellort, besondere Hebe- oder Einbringungsleistungen und Montage werden vor Vertragsabschluss im Angebot konkret beschrieben. Zusätzliche Entgelte entstehen nur für vorab ausdrücklich vereinbarte Zusatzleistungen. Eine kostenlose Lieferung wird nicht nachträglich durch allgemeine Zuschläge eingeschränkt.

3.4 Lieferungen außerhalb der EU sind nur nach individueller Vereinbarung möglich. Liefermöglichkeit, Gesamtpreis und sämtliche von uns verrechneten Transportkosten werden vor Vertragsabschluss bekannt gegeben. Über gegebenenfalls zusätzlich anfallende Einfuhrabgaben und die vereinbarte Importabwicklung informieren wir vor Vertragsabschluss.

4 Zahlung

4.1 Zahlungsart, Fälligkeit und ein etwaiger Anzahlungs- oder Teilzahlungsplan werden im individuellen Angebot festgelegt. Vorauszahlungen sind nur zu leisten, wenn sie vor Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart wurden. Eine unverbindliche Anfrage ist kostenlos.

4.2 Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Kosten einer außergerichtlichen Betreibung werden nur verlangt, soweit sie gesetzlich ersatzfähig, zur zweckentsprechenden

Betreibung notwendig und in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung stehen.

4.3 Gesetzliche Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte des Kunden bleiben unberührt. Dies gilt insbesondere bei nicht vertragsgemäßer Lieferung oder berechtigten Mängelansprüchen.

5 Produktion Lieferung und Lieferverzug

5.1 Produktion: 35 Kalendertage ab vollständigem Zahlungseingang. Anschließend erfolgt der Transport. Gesamtlieferzeit einschließlich Produktion und Transport: 30-60 Werktage ab vollständigem Zahlungseingang. Werktage: Montag bis Freitag, ausgenommen österreichische Feiertage. Lieferung bis zur Bordsteinkante einschließlich Entladung; ohne Aufbau und Montage.

5.2 Wir liefern an die vereinbarte Lieferadresse. Das konkrete Lieferdatum wird gemeinsam mit dem Kunden abgestimmt und von uns schriftlich, insbesondere per E-Mail, bestätigt. Die schriftliche Bestätigung dient der Dokumentation; die Wirksamkeit individueller mündlicher Zusagen gegenüber Verbrauchern bleibt unberührt. Es liegt frühestens nach Ablauf der vereinbarten Produktionszeit und berücksichtigt zusätzlich die erforderliche Liefer- bzw. Transportzeit. Die Terminabstimmung erfolgt innerhalb des verbindlich vereinbarten Lieferzeitraums; Änderungen dieses Zeitraums bedürfen einer gesonderten Vereinbarung mit dem Kunden. Der im Angebot vereinbarte Übergabeort bestimmt, ob etwa bis zur Bordsteinkante, zu einer Entladestelle oder bis zum Aufstellort geliefert wird. Eine Lieferung nur bis zur Bordsteinkante gilt ausschließlich, wenn dies vor Vertragsabschluss eindeutig vereinbart wurde.

5.3 Der Kunde informiert uns rechtzeitig über erkennbare Besonderheiten des Lieferorts, beispielsweise enge Zufahrten, Treppen, fehlende Aufzüge oder beschränkte Zufahrtszeiten. Wir teilen die für die vereinbarte Lieferung erforderlichen Maße, Gewichte und Zugangsvoraussetzungen vor Vertragsabschluss mit. Wer Entladung und Einbringung übernimmt und welche Hilfsmittel benötigt werden, wird im Angebot vereinbart.

5.4 Teillieferungen erfolgen nur nach Vereinbarung. Dadurch entstehen dem Kunden ohne gesonderte Zustimmung keine zusätzlichen Versandkosten.

5.5 Sobald eine Verzögerung absehbar ist, informieren wir den Kunden und teilen den voraussichtlichen weiteren Ablauf mit. Gesetzliche Rechte bei Lieferverzug oder Unmöglichkeit bleiben bestehen. Insbesondere kann der Kunde nach Maßgabe des Gesetzes eine angemessene Nachfrist setzen und bei deren erfolglosem Ablauf vom Vertrag zurücktreten; Fälle, in denen keine Nachfrist erforderlich ist, bleiben unberührt.

5.6 Bei einer vom Kunden zu vertretenden, erfolglosen Zustellung können nur die gesetzlich ersatzfähigen, tatsächlich erforderlichen und angemessenen Mehrkosten verlangt werden. Pauschale Lager- oder neuerliche Liefergebühren ohne entsprechende Grundlage werden nicht verrechnet.

6 Übergabe und Montage

6.1 Bei Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Verlusts oder der zufälligen Beschädigung grundsätzlich erst mit der Übergabe an den Verbraucher oder an einen von ihm bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten über. Beauftragt der Verbraucher selbst einen Beförderer, ohne eine von uns vorgeschlagene Auswahlmöglichkeit zu nutzen, gilt die gesetzliche Ausnahme des § 7b KSchG. Bei Unternehmern gelten die gesetzlichen Gefahrtragungsregeln.

6.2 Bitte kontrollieren Sie eine Lieferung nach Möglichkeit bei Übernahme auf erkennbare Transportschäden und lassen Sie solche Schäden vom Beförderer dokumentieren. Bitte teilen Sie uns Schäden zeitnah mit. Für Verbraucher ist dies eine Bitte; unterlassene Kontrolle, Dokumentation oder sofortige Meldung führt nicht zum Verlust gesetzlicher Ansprüche. Für Unternehmer gilt ergänzend Ziffer 8.7.

6.3 Eine von uns geschuldete Montage richtet sich nach dem im Angebot vereinbarten Leistungsumfang. Der Kunde stellt die dort konkret vereinbarten Zugangsmöglichkeiten und Voraussetzungen am Aufstellort bereit. Unsere fachlichen Prüf- und Warnpflichten sowie unsere Verantwortung für die ordnungsgemäße Ausführung bleiben unberührt.

6.4 Bei Eigenmontage sind die mitgelieferten Montage-, Betriebs- und Sicherheitshinweise zu beachten. Maßgeblich sind insbesondere die gerätespezifische bestimmungsgemäße Verwendung, Belastungsgrenzen, erforderliche Befestigungen und Wartungshinweise. Die Haftung für eine mangelhafte Ware oder eine fehlerhafte beziehungsweise unzureichende Montageanleitung wird dadurch nicht eingeschränkt.

7 Eigentumsvorbehalt

7.1 Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises der jeweiligen Ware bleibt diese unser Eigentum. Gesetzliche Rechte des Kunden, insbesondere Gewährleistungs- und Zurückbehaltungsrechte, bleiben bestehen.

7.2 Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, darf der Kunde die Ware nicht verpfänden oder zur Sicherheit übereignen. Über Pfändungen oder sonstige Zugriffe Dritter auf die Vorbehaltsware ist NEW STRENGTH unverzüglich zu informieren. Die Durchsetzung des Eigentumsvorbehalts erfolgt ausschließlich im gesetzlich zulässigen Verfahren.

8 Gewährleistung und Garantien

8.1 Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Bei Verbraucherkaufverträgen gelten insbesondere die zwingenden Bestimmungen des Verbrauchergewährleistungsgesetzes (VGG). Vertraglich vereinbarte und gesetzlich erforderliche Eigenschaften der Ware sind geschuldet. Eine pauschale Abweichung von Produktbeschreibungen oder zugesagten Eigenschaften wird durch diese AGB nicht vereinbart.

8.2 Nach österreichischem Verbrauchergewährleistungsrecht beträgt die Gewährleistungsfrist für neue Waren grundsätzlich zwei Jahre ab Übergabe. Innerhalb eines Jahres hervorkommende Mängel werden grundsätzlich als bereits bei Übergabe vorhanden vermutet, sofern dies nicht mit der Art der Ware oder des Mangels unvereinbar ist. Gesetzliche Sonderregelungen, insbesondere für Rechtsmängel und Waren mit digitalen Elementen, bleiben unberührt. Weitergehende zwingende Verbraucherrechte nach Ziffer 13.1 werden nicht eingeschränkt.

8.3 Für Verbraucherverträge, die ab dem 1. Oktober 2026 geschlossen werden und den entsprechenden Bestimmungen des VGG unterliegen, verlängert sich die Gewährleistungsfrist bei einer Verbesserung zur Herstellung des mangelfreien Zustands einmal um ein Jahr. Über das gesetzliche Wahlrecht zwischen Verbesserung und Austausch und die damit verbundene Fristverlängerung informieren wir vor Durchführung des Gewährleistungsbehelfs. Gesetzliche Regeln über Fristen und Verjährung werden durch diese AGB nicht verkürzt.

8.4 Verbraucher können nach den gesetzlichen Voraussetzungen zunächst Verbesserung oder Austausch verlangen. Diese erfolgen unentgeltlich, innerhalb angemessener Frist und ohne erhebliche Unannehmlichkeiten. Sind die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt, bestehen Ansprüche auf Preisminderung oder Vertragsauflösung. Die jeweils gesetzlich von uns zu tragenden Transport-, Arbeits-, Material- sowie erforderlichen Aus- und Einbaukosten werden nicht auf den Verbraucher abgewälzt.

8.5 Bitte richten Sie Mängelmeldungen an office@newstrength.at oder an unsere oben genannte Anschrift. Eine Beschreibung des Fehlers und, wenn möglich, Fotos erleichtern die Bearbeitung. Eine bestimmte Meldeform, Fotos, eine vorherige Rücksendenummer oder die Originalverpackung sind für Verbraucher keine Voraussetzung für gesetzliche Gewährleistungsansprüche. Die erforderliche Prüfung oder Abholung schwerer Geräte stimmen wir mit Ihnen ab.

8.6 Normale Abnutzung durch vertragsgemäßen Gebrauch ist für sich genommen kein Mangel. Ansprüche werden jedoch nicht pauschal ausgeschlossen, weil ein Verschleißteil betroffen ist, das Gerät genutzt, gewartet oder montiert wurde. Entscheidend sind die gesetzlichen Voraussetzungen und die Ursache des konkreten Mangels. Unsere Verantwortung kann nicht allein durch einen Verweis auf einen Hersteller oder Vorlieferanten ersetzt werden.

8.7 Nur bei beiderseits unternehmensbezogenen Geschäften gelten die gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten nach § 377 UGB. Der Unternehmer hat die Ware nach Ablieferung zu untersuchen, soweit dies nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist, und erkennbare Mängel innerhalb angemessener Frist anzuzeigen. Verdeckte Mängel sind innerhalb angemessener Frist nach ihrer Entdeckung anzuzeigen. Rechtsfolgen und Ausnahmen richten sich nach § 377 UGB. Für Verbraucher gilt keine solche Untersuchungs- oder Rügepflicht.

8.8 Eine freiwillige Garantie besteht nur, wenn sie ausdrücklich zugesagt wird. Ihr Umfang ergibt sich aus der jeweiligen Garantieerklärung. Gesetzliche Gewährleistungsrechte werden durch eine Garantie weder ersetzt noch eingeschränkt. Gesetzlich erforderliche Aktualisierungen bei Waren mit digitalen Elementen bleiben geschuldet.

9 Gesetzliches Rücktrittsrecht für Verbraucher

9.1 Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen grundsätzlich ein gesetzliches Rücktrittsrecht nach dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) zu. Auch ein Vertragsabschluss per E-Mail kann darunter fallen. Einzelheiten enthalten die nachfolgende Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular.

9.2 Die gesetzliche Ausnahme für Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf persönliche Bedürfnisse zugeschnitten sind, gilt nur bei tatsächlichem Vorliegen dieser Voraussetzungen. Die bloße Beschaffung eines Standardgeräts auf Bestellung, eine fehlende Lagerverfügbarkeit oder eine längere Lieferzeit begründen für sich keinen Ausschluss des Rücktrittsrechts. Der Ausschluss gilt nicht, soweit das Gesetz auch bei individuell angefertigten Waren ein Rücktrittsrecht vorsieht, insbesondere in den besonderen Fällen unerbetener Wohnungsbesuche oder Verkaufsausflüge nach § 18 Abs. 4 FAGG.

9.3 Die Rückgabe in der Originalverpackung ist keine Voraussetzung für einen wirksamen gesetzlichen Rücktritt. Eine sichere, dem Gewicht und der Beschaffenheit entsprechende Transportverpackung ist erforderlich, um Beschädigungen bei der Rücksendung zu vermeiden. Ein

allfälliger Wertersatz richtet sich ausschließlich nach den gesetzlichen Voraussetzungen.

10 Änderungen und einvernehmliche Stornierung

10.1 Außerhalb gesetzlicher Rücktritts- oder sonstiger Lösungsrechte bedürfen eine Stornierung oder eine Änderung eines bereits geschlossenen Vertrags der Vereinbarung beider Parteien. Unternehmern wird durch diese AGB kein allgemeines vierzehntägiges Rücktrittsrecht eingeräumt.

10.2 Für eine einvernehmliche Aufhebung können die Parteien die Abwicklung und etwaige Kosten konkret vereinbaren. Diese AGB sehen keine pauschale Storno-, Wiedereinlagerungs- oder Bearbeitungsgebühr vor. Gesetzliche Rücktrittsrechte, insbesondere bei Mängeln oder Verzug, bleiben unberührt.

11 Haftung

11.1 NEW STRENGTH haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen. Diese AGB schließen insbesondere die Haftung für Personenschäden, vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden sowie Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz nicht aus und beschränken sie nicht.

11.2 Ob und in welchem Umfang ein Verhalten des Kunden zu einem Schaden beigetragen hat, beurteilt sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Hinweise zur sicheren Nutzung begründen keinen allgemeinen Haftungsausschluss und keine Umkehr der gesetzlichen Beweislast.

12 Datenschutz und Beschwerden

12.1 Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten enthält unsere gesonderte Datenschutzerklärung unter https://newstrength.at/datenschutz.html. Die Einbeziehung dieser AGB ersetzt keine gesondert erforderliche Einwilligung, insbesondere nicht in Werbung.

12.2 Beschwerden können an office@newstrength.at, telefonisch an +43 660 70 85 400 oder postalisch an die oben angegebene Anschrift gerichtet werden. Kann eine Streitigkeit mit einem Verbraucher nicht unmittelbar beigelegt werden, informieren wir ihn auf einem dauerhaften Datenträger über die zuständige Stelle zur alternativen Streitbeilegung und darüber, ob wir am Verfahren teilnehmen werden, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

13.1 Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern darf diese Rechtswahl nicht dazu führen, dass ihnen der Schutz zwingender Vorschriften des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts entzogen wird, soweit diese nach den gesetzlichen Kollisionsregeln anwendbar sind.

13.2 Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Nur für Streitigkeiten mit Unternehmern wird die ausschließliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts am Sitz von NEW STRENGTH vereinbart.

13.3 Ist eine Bestimmung unwirksam, richtet sich die Rechtsfolge nach dem Gesetz. Eine unwirksame Klausel wird nicht automatisch durch eine andere, dem wirtschaftlichen Zweck möglichst nahekommende Klausel ersetzt.

Widerrufsbelehrung für Warenkäufe

NEW STRENGTH I Verbraucher im Fernabsatz und bei Auswärtsgeschäften

Diese Belehrung gilt für Warenkaufverträge, bei denen ein gesetzliches Rücktrittsrecht nach dem FAGG besteht. „Widerruf“ und „Rücktritt“ bezeichnen hier dasselbe Recht.

Widerrufsrecht und Fristbeginn

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Ware in Besitz genommen haben beziehungsweise hat. Für folgende Lieferkonstellationen gilt abweichend:

Wenn Sie mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und diese getrennt geliefert werden, beginnt die Frist mit der Inbesitznahme der letzten Ware. Wird eine Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken geliefert, beginnt die Frist mit der Inbesitznahme der letzten Teilsendung oder des letzten Stücks. Maßgeblich ist jeweils die Inbesitznahme durch Sie oder einen von Ihnen benannten Dritten, der nicht der Beförderer ist.

Ausübung des Widerrufs

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

NEW STRENGTH - Nicola Markus Schafleitner
Ruckling 49, 5204 Straßwalchen, Österreich
E-Mail: office@newstrength.at
Telefon: +43 660 70 85 400

mittels einer eindeutigen Erklärung, zum Beispiel durch einen mit der Post versandten Brief oder eine E-Mail, über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden; dessen Verwendung ist nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Ausgenommen sind zusätzliche Lieferkosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstigste Standardlieferung gewählt haben.

Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie nachgewiesen haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt. Dies gilt nicht, wenn wir angeboten haben, die Waren selbst abzuholen.

Rücksendung und Rücksendekosten

Sie haben die Waren unverzüglich und jedenfalls spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an NEW STRENGTH - Nicola Markus Schafleitner, Ruckling 49, 5204 Straßwalchen, Österreich, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf dieser vierzehntägigen Frist absenden. Diese Rücksendepflicht besteht nicht, wenn wir die Abholung selbst angeboten haben.

Für Waren, die üblicherweise auf dem Postweg versendet werden können, tragen Sie die unmittelbaren Kosten der Rücksendung, sofern wir Sie hierüber vor Ihrer verbindlichen Vertragserklärung informiert haben.

Bei Waren, die wegen ihrer Beschaffenheit üblicherweise nicht auf dem Postweg zurückgesandt werden können, insbesondere schweren Fitnessgeräten, tragen Sie die unmittelbaren Rücksendekosten nur, wenn wir Sie hierüber vor Ihrer verbindlichen Vertragserklärung informiert und Ihnen die Höhe dieser Kosten mitgeteilt haben. Können die Kosten vernünftigerweise nicht im Voraus berechnet werden, nennen wir stattdessen eine angemessene Schätzung des Höchstbetrags. Die für Ihre Bestellung geltende Kosteninformation erhalten Sie im individuellen Angebot zusammen mit dieser Belehrung. Ohne diese rechtzeitige Kosteninformation tragen wir die unmittelbaren Rücksendekosten.

Bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen holen wir Waren auf unsere Kosten ab, wenn sie zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zu Ihrer Wohnung geliefert wurden und wegen ihrer Beschaffenheit üblicherweise nicht auf dem Postweg zurückgesandt werden können.

Für die Abstimmung einer Rücksendung per Spedition können Sie uns kontaktieren. Eine vorherige Rücksendefreigabe ist keine Voraussetzung für einen wirksamen Widerruf. Bitte verpacken Sie die Ware transportsicher; die Verwendung der Originalverpackung ist nicht vorgeschrieben.

Wertverlust

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser auf einen zur Prüfung ihrer Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise nicht notwendigen Umgang zurückzuführen ist und die gesetzlichen Voraussetzungen für einen solchen Wertersatz erfüllt sind. Eine pauschale Nutzungs- oder Wiedereinlagerungsgebühr fällt nicht an.

Ausnahme bei individuellen Anfertigungen

Kein gesetzliches Widerrufsrecht besteht bei Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Liegt diese Ausnahme vor, informieren wir Sie vor Abgabe Ihrer verbindlichen Vertragserklärung darüber. Ein unverändert bestelltes Standardgerät ist nicht allein deshalb eine individuelle Anfertigung, weil wir es erst nach Ihrer Bestellung beschaffen oder fertigen lassen. Der Ausschluss gilt nicht, soweit das Gesetz auch bei individuell angefertigten Waren ein Rücktrittsrecht vorsieht, insbesondere in den besonderen Fällen unerbetener Wohnungsbesuche oder Verkaufsausflüge nach § 18 Abs. 4 FAGG.

Muster Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, können Sie dieses Formular ausfüllen und zurücksenden. Sie können den Widerruf auch durch eine andere eindeutige Erklärung abgeben.

Empfänger

NEW STRENGTH - Nicola Markus Schafleitner
Ruckling 49
5204 Straßwalchen
Österreich
E-Mail: office@newstrength.at

Widerrufserklärung

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Waren oder Dienstleistung

_____

Bestellt am (*) / erhalten am (*)

_____

Name des/der Verbraucher(s)

_____

Anschrift des/der Verbraucher(s)

_____

Bestell- oder Angebotsnummer, falls vorhanden und bekannt

_____

Datum

_____

Unterschrift des/der Verbraucher(s), nur bei Mitteilung auf Papier

_____

(*) Unzutreffendes streichen.